Am Hitsch si Meinig

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 82 (1956)

Heft 18

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Gesucht: Bildtext!

Liebe Freunde! Die Nebi-Redaktoren sind diesmal nicht in Verlegenheit; sie wenden sich nicht in der Not an die Leser. Die Legende zu diesem Bild ist bereits geschrieben. Aber es interessiert den Nebelspalter, zu erfahren, was sich seine Freunde unter diesem Helgen vorstellen. Wenn es Ihnen Spaß macht, zu diesem Bild einen passenden lustigen Text zu schreiben, dann teilen Sie uns Ihren Vorschlag auf einer Postkarte mit. Die besten Vorschläge werden zusammen mit dem vom Nebelspalter vorgesehenen Text veröffentlicht. Als Preise stellt der Verlag Halbjahres-Abonnements auf den Nebelspalter und Humorbücher zur Verfügung. Adresse für Ihre Einsendung: Textredaktion Nebelspalter, Bildtext-Wettbewerb, Rorschach. – Schluß der Einsendefrist: 8. Mai 1956.



« und da gseend er e Grotte. Ich mache eu schpeziell ufmerksam uf die Tropfschteibildige. »

Madame Necker empfing alle großen Geister der Zeit in ihrem Hause. Baron Grimm sagte:

«Wir gehen zu Neckers, weil wir die größte Achtung vor ihnen haben. Aber wir würden gern das Gleiche von ihrem Koch sagen können.»

Rote Neueburger K. Loeliger

Er isch nit wyß, er isch nit rot, Er isch so zwüschedure – Und wenn de zvill drvo versuechsch, Goot sicher no ne Fuure.

Im erschte Glas hets Läbe drin, De schwätzisch gscheid und witzig; Vom zweite chönnts denn Rasse gee, (E mängge wird scho hitzig!).

Im dritte lit e Melodie, Mänggs Värsli nätt und luschtig. Wie lenger as me singe tuet, Macht eim dr Wy erscht gluschtig.

Bym vierte Glas – do hämmers jetz – Tuet sich dr Mensch entfalte, Er plauderet und bällitschiert Und wott e Predig halte.

Er isch nit wyß, er isch nit rot, Es isch e chätzers Wyli – – Heb Sorg, sunsch wenns di denn verwütscht,

No hets di zümpftig - fryli!



si Meinig

Vor viila Joora hanni Khlaviarschtunda khaa. Bessar gsaid: I hann Khlaviarschtunda nee müassa. I hann dia Schtundan abar so bald wia mögli uufggee. Määga da Närva. Mäga da Närva vu miinam Musikhleerar ... As isch halt viil schöönar gsii, anama Schkhii-Renna go mitmahha und z probiara, a Rekhord uufzschtella.

Hütt röüts mi grausig, daß i nitt witar gmacht hann, mitam Khlaviarschpiila. Guat schpiila hetti jo sihhar nia glärrnt, abar zum an Uulengi hintaranandar ufam Kkhlaviar umma tööpla - zu demm hettis gwüß glangat. Und denn hetti au khönna aswiaviil a Rekhord uufschtella. In Tütschland dussa hockht ason a Langschpiil-Pianischt schu mee als füfhundart Schtunda hintaram Khlaviar und khlimparat druflos. Tag und Nacht. Und isch bis jetz no nitt varruckht worda, will sääga, nitt varrückhtar als är zeersch gsii isch. Ar schimpft sich «Khonzärt-Pianischt) und will, wenn är dar Wältrekord im Langschpiila prohha hätt, ganz uufhööra mit dar Khlaviarkunscht. -Mäga da Närva muaß dä Tatschkhinees sihhar nitt uufhööra. Söttigi Lütt hend khai Närva. Was teetandi Närva nütza, wenn khai Ruggamarkh und khai Hirni do isch!

An die freundlichen Einsender von Textbeiträgen

Unverlangt eingesandte Textbeiträge werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein adressiertes und frankiertes Couvert beiliegt.

Nachsendung von Rückporto ist zwecklos, weil eine Nachkontrolle beim täglichen Eingang von 60-80 Einsendungen unmöglich ist.

Bitte genaue Adresse des Absenders auf Rückseite des Manuskriptes schreiben.

Zeitungsausschnitten für den Gazettenhumor kein Rückporto beilegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespondieren.

Adresse für Einsendungen: Textredaktion Nebelspalter, Rorschach.

Schuppen verschwinden



RAUSCH Conservator Schuppen sind Vorboten der

Schuppen sind Vorboten der Glatze. Beuge vor mit Rausch-Conservator Flaschen à Fr. 3.80 und 6.30 im guten Fachgeschäft.

RAUSCH, Inh. J. Baumann, Fabrik kosm. Prod., Kreuzlingen